

7. J. N. 160. 5-13

(Im Wiener Hauptsackt.) zu: die
Kunstakademie

Ist ein Künstler dort, schon so lange
dort, das die Allgemeinheit bald nicht
mehr weiß ob er genötigt, gewollt
oder missachtet hat so掌cht einer
Jemand die Idee auf solchen Künstler
~~hätte~~ ein Denkmal ~~erstellen~~
zu errichten - Da dieser Jemand jemand
~~aber~~ zu meist zu wenig oder gar kein
Geld dafür hat so bildet sich ein
Committee das vor mögliche zusammen-
schwört. Nun wird ein Künstler
gesucht - entweder direkt oder meist
durch ein Concurrenz, und auf
einemal hat das Committee ein Dokument
und nun gehts auf die Dringe nay

Wie kommt es weiter? - Dazu ist nicht
genug auszuführen. Aber
also - Die Volksbeliebung wurde
weiter mit in Vertrag gezogen
und garniert - eröffnet. Daß
die Täfalte schreibt niemand
zu kommen. Aber bei seinem
Brüderstand stehen zwar
Lederstiefel bekleckte Männer
in alleine Wasser und, kehren
es rein! - Diese verschwinden
aber dann wieder in den großen
Raum. Also weiter. - Da ist
die ganze Romantik - also weiter



Darf ich es abends sonne? - und was
da mit der Rückseite gedrückt hier auf
vergraben.
alle ändern mögt. Na, ~~an diesen~~
gehn wir. Wenn der Stadtpark
einen Tropenwald braucht so nimm
die alten Skulpturen die bei den
Demolierungen da jürgen allen
Reichtum in Wien obdachlos waren
Kapitall, Comöden, Gilde, Thor
Gangje Thorportale und stellt das
auf. Et kleinere Objekte sind als
Sitzgelegenheit für Künsten und
großere als Stimmungsgegenstände.
Dann fahrt ins malerische Landesinnern.
Dann gibt Dorf Punkt mit Plastiken
die für eine Umgebung genutzt
sein sollen - wenn sie es mögt
sind inso trauriger - inso
Kleine Umgebung als fächerstas
Die Atmosphäre haben

man auf Northeim und das Parkmaul
falle nie eine Leidenschaft mehr
nurme. Ja, diese Gartenges-
staltung die primärs konservativ
gehört ist ja sehr groß,
falle man es das mehr gegen
nun gebaute wag und mit
der Hauptausstellung zum Ge-
baude gestellt. Eine Rückseite
einen Monuments müßt
es auch geben und zu lösen
ist das aug. Es müßten nicht
gerade "Fameleibäume" sein.
~~mit denen man die Pflanzungsmöglichkeit~~
geht kommt das Johann
Braun Parkmaul dort hin
d wo früher das Weller-
Jäsch war. Das müßte
Varmis flügeln- Platz
ist ja dorten aber - Platz
ist es auch keiner, wie

und ihr leidliche keine andre
gehen können als eine großfältiges
Gebüsch und einen vorbeiführenden
Weg.

Es mögt missen. Man geht über
die Brücke für einsame
Gäste. Dürres in einer
wilden Ecke steht eine
Mordsbrüste vom Pfarrer
Kreis, Wasserfall, Büblein
~~aus einem kleinen~~
~~Anrichte soß - kleine~~^{würze}
am Tischel legen Krücke
ab, ja wo bin ich? Dein -
Jetzt hab ichs. Der ganze
Stil - das ganze Empfinden
ist wirklich und wahrhaftig
unsere Zeit. Man gehe
~~im orientalischen~~
an eine Grottenbahn - da
sind die ~~Abgebilder~~
^{wir ja wohin der Zauber,}
um schaß sie sich für diese Romantik keinen Fumm.

* man will über die Brücke gegen Millau
nicht so dar auf wie mit lauernd
der architektonischen Krimskramus
verziertes Riesenloß - Tempel
kann aber leichter entsteuern auf
Mauern - Vareu ein allmäliges
Material verglaste Steinlöcher
in offenen Galen - König ein
Aufwand - ohne Ende nur - nur
ein Riesenloß. Vayn ließ vorher
die Münzplättchen, die eine Differenz
im Tonne in Wieder eine geladen,
Sich bauen abgabt sollte. Wie aber
finnter? Hilft etwas heraus -
sein jöfe Mauern es stürzen -
förmig sind vereinigte Terrassen
zu im flößleb wieder ange-
legt - sein jöfe steile Wände
Wie kommt man finnter. Na
sehr einfach = Inref einer Differenz
auf einer ^{und auf 2 Jahren die machen}
~~Stiege~~ Stiege. Ja wenn
aber ein Katze nicht geht oder
das Eis verbrikt - fallen die
Menschen sich an den Wänden
wie fliegen mit Helst Saug -
Grausdünken aus den Fenstern unten?

Auflösung wäre die Kreuzung
 der Ringstraße mit der
 Gütergasse. Da darf man
 aber nicht stehen, denn dort
 steht schon ein Waffmuseum.
~~gegenüber davon liegt der Wurstkiosk~~
 Wenn steht aber im Raußpark
 der sogenannte Küssalon.
 Und von dem Küssalon sind
 architektonische Gestaltungslösungen.
 Ja, warum stellt man solch
 ist man nie darauf gedacht.
 Das man in Zeichnung eine
 Bau in mit zu den anderen
 davon gewöhnlichen Anlagen
 eine solche Denkmalsfrage
 löst. Ich fürchte das Johann
 Brauß Denkmal sollte
 hinkommen, vor die ^{große} Fassade
 Fassade, aber ^{die} ~~große~~ Fassade
^{von allen} ~~großen~~ ^{große} Anlagen
~~deren~~ ^{große} Denkmale

Stadtarchiv Bonn
einem „Nabel“ = als Feststellpunkt.
an diesem Nabel hängt ein eisener, ^{roter}
Band eine Palette. ^{Unter dem Band} Eine Kugel - eine gute Fässer freie
Wid grü Kleine Brücke mit
naßfröhlicher Garnierung. ~~Wid~~
~~Wid man aus Eile den Grundstein~~
~~verlesen~~ ~~Leinwand mit dem~~
plierra liegt man im Seufz.
Hed grü Brücke ist rathetföft.
ein rotes Häufchen hängt auf Sonnabend je
jedenfalls reicht ein kleiner
zu der Brücke hinzufallen. Ein paar kleine
Platz - zwischendurch ^{hinter} ~~unter~~ ~~unter~~ ~~unter~~ ~~unter~~ ~~unter~~
Ein Brückenmälz ^{Brückenmälz} die einen Neingebau
Von Maler Jacobus haben sie
zum eine Stelle bei grü machen würde sich mit
aber - an ist es nicht ^{geblieben} ~~geblieben~~ ^{geblieben} ^{geblieben}
& ^{geblieben} ^{geblieben} ^{geblieben} ^{geblieben} ^{geblieben} ^{geblieben} ^{geblieben}
Niederungslinie damit man nicht sieht
sonder ^{drastisch} eine Ecke vom ^{rechte} ^{mehr} ^{rechte}
& das die Paar ein gesäß haben! — ^{rechte}
Gartenzauber war abgedroschelt.
& die neue Baumwirt ist von einem im
dort steht er. Von der Allee
& aus freien Zügen begrenzt
Straße sieht man aus
& hinterüber dem tiefen Wiesen-Blick
& die Rohreinstiel wagen die
& aufnehmen. Mit bös ^{unmöglich}
davor self befindlichen ^{Wiesen} ^{Wiesen}
& sonst ^{Wiesen} ^{Wiesen} im Wiesen-Blick anheim-
Klausen. Die eigentliche
& mit Befestigung und Türen waren für die
Wild mit besonderer ^{pass} Ort.

Dann gradaus - (aber wußt am
Ende dass du leicht gehen) steht
Jaus Marktart. Wie ein Bildhauer-
meister für Renaissance-Höbel
dem haben sie wie den Dismolder
auf ein paar Hollerständern
geopfert und marsch - finein
ins Winkel. Warum er die Faust
aufs Herz legt hab ich nie ergründen
können. Vielleicht hat er das erst
später getan als das wunder-
schöne Weißgerbäck dort in
seine Nähe gekommen ist.

^{Was} Dieser in Stein geschnitten
in seiner Kreisform
gehärtend Universum und
gerne dort zu stehen hat
seinen Platz - kaum man
ergründen kann: Das ganze
wüßt selbst nicht - Jemand wo
soll seiner Form auf ein Festmahl einstimmen
ist nur eine Brücke von einer
Brücke - auf der Kreuzweg führen. - So wie
denn ein Postament mit
es jetzt steht ist es scherhaft.
^{ganz}

Davon hat - Er genießt nämlich
eine sehr hibische Aufsicht auf
dem Teig mit den kleinen Pappeln.
Vielleicht hat er in seiner Begeisterung
sogar seinen Feigfinger daran
ausgestreckt in Gedanken fernau
ausgestreckt und da er von
Marmor - so ist er ihm abge-
brochen. Längere Zeit ist er ohne
Feigfinger dörftgenommen, jetzt
hat er eine neue Faust die nicht
schwarz werden will so dass
man glaubt er hat einen
Landschuh. Im Winter kriegt
der Gauze Herr eine Fäusel
über sich - wahrscheinlich
weil er nie Tischnetbilder ge-
malt hat. Tischnet gegenüber
visavis, auf den anderen Seiten
jeweils links - dann rechts

Fest gernig-Platz = off.

I.N. 160.513

Wenn die Menschen nur nicht so
blind und blöd wären. Wir haben
in Wigen die vorlieblichsten Droschken
im Telefonatshaus.
Wie man zwischendurchen fahren und
wie man sie in der Stadt und
im Garten Plastik aufzustellen
soll. Man braucht die drei festst-
platzen ~~am Platz bei der Dorfkirche~~
~~Kirche -~~ ~~oder im Freibad~~ ~~oder am~~
~~es gibt bilden das gute Vermögen~~
~~deren Schönheit auf die~~
~~große im Städte für und gegen allein~~
~~große mit ihrem schönen ausge-~~
~~gebene Meisterwerke des~~
~~Städtebau Brünnen. Man braucht~~
zu innere Gärten, Schönbrünn
Schwarzenberggarten, Belvedere
etc., da gibt ja alle Beispiele
in der besten Art gegeben.

Eine plastik ~~im~~ darf in
Beziehung zur Umgebung stehen.
Fehlen wir ~~im~~ eine solche Plastik
im Schönbrunn od ähnlichem

garten einmal an - der Garten ist
ein absolut von Menschenwillen
geformter - Nirgendwo füfall, alles
Willkürliche weg. Die Bäume
als grüne Wände oder Mauern
behauert. das Gras geschnitten
die ~~großen~~ Lünen in abgezirkelten
Bächen - nur ein = gebauter = Garten.
Die Plastiken Jasminen sind
eigentlich nichts als Gefüle dazu - in
starkem Contrast. Nurthig, grotesk
in der Fülle - alle Freiheit ist
erlaubt. dann wie würde da
beispielsweise eine ägyptische
Plastik aussiehen! Man sollte
sich das mal vor. Stark wo die
~~Plastik~~ ^{bei diesen} ~~habe~~ Gebäudeform
präzisionierung wird sie natürlich
noch geschlossen in die Fülle
ein aust - - -



² Dwie sie

I.N. 160.513

Die wird zwischen Gebäufern
eine richtigere Form haben möglt.
~~- etwas gewöhnlicher~~
wir müssen die Behauptung zu können
~~in dieser Naturgruppengleichheit~~
wird im lebhaften, scheinbar aus
architektonischen Gründen in
sicherer Gesetzmäßigkeit Baum -

mischen oder frei stehen eines
^{x im Meter abstand}
viel lockere für Dekoration der Gaben
^{da sie ja im Kontrast zur Baumhaftigkeit}
Dürfen. In einem Naturpark
wie ^{z.B.} der Stadtspark zum größten Teil ist -
gehört überhaupt keine Plastik.
Dort wo in Tyrol ein in die

~~Wildnis~~ geordnet wenn auf künstliche,
Wildnis auffangt - ist auf
a da soll das fer!
eine künstliche - Ruine!
~~geoparkausstellung~~
Aber in den künstlichen wilden
Stadtspark, mit dem Teufel über und
seinen Hörnern in die Wiesen schlecken
den malerischen Tische, Bäume
gruppen - kommen dann

Monumente & die eine Ausicht
verlangen mit ihr folger oder
derart nicht möglichen aufzustellen,
keine haben. Von einzigen Vorfahren
hat man, es waren noch jenseit von
dies Gefühl nicht ganz erstarben,
eine Platzanlage geschafft,
^{ein vorne gezebte-}
nach nicht sehr bestimmt aber
man sieht nach den Wällen. Einige
Längsmäster feliadas Pettschir-
stöckel war man schon im Verlegen
heit. Der hat einen kleinen, ganz
kleinen Grigl bekommen und vier
Grenner und noch so paar gärtner
ische Spindler - aber es ist wie
begabenes
immer ein mitmender Gewissen.
Sauv Kame der Difindler. Der ist
nun so aufgestellt. Dabei etwas

begeistert auf ein Macauas, es ist dann
viele weite Geld notig, es
auf diesem Entwurf sind Bilder
ausgezählt.
sich ein Comitee und solchen
des Rests my Schleue Ged
Kann das Geld nicht ausreichen -
(man könnte auf ein besonderes Werk eingesetzt)
Nun, es ist aber wirklich so sehr
alles verkehrt gemacht wird. Nach
denn ~~Jah ja nur die~~
nur hat so ein Comitee ein Deut-
sches A.H. ein erst,
grat und nun (wind in Wien
und kann ja schon genug)
gesucht nach einem = Platz =. (aber
Platz schreibt man aber nicht
ein architektonisch abgeschlossenes
sondern zu verstehen sondern
einen Fleckende wo man etwas
ablaufen kann ohne Sat es genug
und selbst auf dem ein Sat ist oder
im Weg steht. Nur so ist schliess-
lich am Rathauspark verfallen
zu sein (in letzterer Zeit jenseit
der Rathausstraße) und ja

~~(Festsaal)? Romantische
Kunstausstellung im Wiener Hauptpark.~~

Se seit Jahren Wiener berühmtes
Wiens Künstler wenn sie lang genug
trotz Ist ein Künstler tot, schon
so lange tot? Ich bald niemand
mehr weiß ob er gestorben, gestorben
oder Künstler ist ja - so erinnert man
sich an den Künstler. Ich weiß es
wenn eine Comitee bildet sich ein
Comitee - schwört (geld zu einem
schreibt überflüssiger Weise
eine Comitee auf und nimmt nicht
nur einen Platz. Jetzt war so
nur und sagt immer kein
gärtner einen Platz wäre, da
nicht dann ein Künstler, der
wir für den Platz begeistert und
einen schönen
Gefall hat einen Entwurf
und möchte was kann

Das man Künstlern Denkmäler setzt
 ist ja töblich - Das Dieselbe nicht immer
 gut ~~liegt~~ Dagegen kann man nicht viel
 machen das sie aber schlecht aufge-
 stellt - Das ist nicht notwendig.

Die Idee so ein Denkmal zu setzen
 entspringt meist ^{Einschluß} einem der aber
 mit der Idee ~~aus~~ schon soviel
 alles getan ; es wird ein Comitee
 gebildet und das ~~ist~~ schnörrt dann
 die Kähe zusammen und eines
 Tages ist das Denkmal fertig
 und die Frage nach dem Platz
 beginnt.

Es wird eine Schablone gemacht und
 in Wien ~~gezogen~~ gewandert samt
 Nur wissen die Menschen häute

wohne nimmer was ein Platz für
ein Denkmal ist. Sie denken es
sei ein Fleck auf unserer lieben
Erde auf dem man etwas abladen
kann ohne daß es irgendjemandem
im Weg steht. Und da im ~~inneren~~
~~Natspark~~ füllt der wie eine künstliche
Wildnis angelegt ^{besaße} obige Lebewesen -
gen am ehesten anzutreffen so
würdet so eine Wanderung
meist an ^{diesem} ~~solchen~~ Orte.

Nun ^{ist} wäre ja in dem Natspark
ein ~~bis~~ Gebäude - der Küssalon -
in dem eine geordnete Gärten
anlage angelegt. Von diesem Teil
weigt man ~~in Logen~~ auf.



einem Platz - Eins war ich so
naiv und suchte mir einen un-
berührten Platz. Begegnete einen
berührten Platz müsse zuerst
da sein. Oder ein fabelhaftes
Kunstwerk veranlaßt es einen
Platz zu schaffen. Man versteht
aber heute gar nicht mehr Platz
ein baumkünstlerische Abgeklobenes
sondern einen Fleck auf unserer
lieben Erde wo man etwas ab-
lädt kann ohne daß es gerade
irgend jemanden im Weg steht.
Nur so scheint man auf dem Stadt-
park verschollen zu sein weil
ja dort genug Platz ist.
Dären Sie Menschen mir mich blind

und bloße; die ferrlichen Beispiele
Plastik gestallungen aus früherer Zeit
fehlt es nicht und gar aus unster-
haftem Gartensculpturen die zeigen
wie eine Plastik aufzustellen ist.
Plastik im Garten zählt nunmehr
au selbstverständlich als einer ge-
sichtl. Der Materialkontrast der
~~Lignis grise~~ Es ist aber auf dem
Garten keine künstliche Wildnis
sondern ein Bauwerk aus Grün.
Die Plastik, schon im Material
im Contrast stehend darf sich
frei bewegen und ist auch
nützlicher in der Täuschung.



und blöde; die ferrlichen Beispielen
blöd gestalltungen aus früherer Zeit
fehlt es nicht und gar auf unzüch-
tigkeit. Gartensculpturen die eigentlich
wie eine Plastik aufzufallen ist.
Plastik im Garten ziert auch keinen
au selbstverständlich als einer ge-
Lacht. Der Materialkontrast der
~~Signs grün~~ Es ist aber auf den
Garten keine künstliche Wildnis
sondern ein Bauwerk aus grün.
Die Plastik, schon im Material
im Contrast steckend darf sich
freier bewegen und ist auch
wichtiger in der Zukunft.

